



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems
Josef Scheinecker
Kremstalstraße 31
4501 Neuhofen an der Krems

Datum: 15.03.2022
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner@ages.at
Dok. Nr.: D-18640862

INSPEKTIONSBERICHT - NEUAUSFERTIGUNG

Bericht ersetzt Bericht Nr. D-18632199

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 22019560

Kunde/Auftraggeber: Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems, Josef Scheinecker
Kundennummer: 6202309
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner

Rechnungsempfänger: Wassergenossenschaft Neuhofen an der Krems, Kremstalstraße 31, 4501
Neuhofen an der Krems
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**
Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems, Josef Scheinecker
Auftragskommentar: Erläuterung und Begründung der Änderungen, die eine Neuausfertigung des Inspektionsberichtes erforderten, siehe Gutachten.

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Wasserspender: Brunnen 1,2,3 (inkl. UV-Geräten) Speicherbauwerk: Hochbehälter 3		1
Beschreibung der Anlage	<p>Lage: Der Schachtbrunnen I liegt im Ortsgebiet Neuhofen - Welsersstraße, der Schachtbrunnen II ist im Ortsteil Weifersdorf situiert und der Schachtbrunnen III liegt inmitten landwirtschaftlicher Nutzfläche in Winden.</p> <p>Einzugsgebiet: landwirtschaftliche Nutzfläche, Wiesen & Siedlungsgebiet</p> <p>Anlage: Die gesamte Anlage besteht aus den Schachtbrunnen I, II und III, dem Brunnenfeld Julianaberg (dzt. stillgelegt) und 5 Hochbehältern. Schachtbrunnen I hat eine Tiefe von 10 m und verfügt über 2 UV-Geräte. Schachtbrunnen I versorgt den Hochbehälter Julianaberg und die Derndorfersiedlung (Netz). Schachtbrunnen II ist 8 m tief und am 21.01.2015 wurde ein neues UV-Gerät in Betrieb genommen. Das Wasser wird in den Hochbehälter 2 gepumpt. Schachtbrunnen III hat eine Tiefe von 25 m. Das Leitungsnetz wird über 2 Windkessel mit je 1000 Litern Fassungsvermögen angespeist. Im Brunnenhaus befindet sich ein UV-Gerät. Das Brunnenfeld Julianaberg setzt sich aus 4 Bohrungen mit Tiefen zwischen 14 m und 16 m zusammen (dzt. außer Betrieb).</p> <p>Speicherbauwerke: Hochbehälter 1: Fassungsvermögen = 660 m³ Hochbehälter 2: Fassungsvermögen = 1000 m³ Hochbehälter 3: Fassungsvermögen = 500 m³ Hochbehälter 4 besteht aus 2 Wasserkammern: Fassungsvermögen = 230m³ & 170m³ Hochbehälter 5 besteht aus 2 Wasserkammern: Fassungsvermögen = 90m³ & 60m³</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßigem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	Brunnen Welsersstraße 2: Pumpe defekt, Probenahme nicht möglich		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Brunnen 1, Welsersstraße)		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	Anlage1: 88,6; Anlage 2: 93,2		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Aquafides 1 AF 300T		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Brunnen 3, Winden)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	124,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Aquafides 2 AF 300T		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Brunnen Weifersdorf 2 West)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	147,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Aquafides 1 AF 300T		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT - NEUAUSFERTIGUNG

Bericht ersetzt Bericht Nr. D-18632199

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstation keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 22019560-001

Externe Probenkennung: T22-00173.6
Probe eingelangt am: 17.02.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Probegahn Brunnen I Welsersstraße unmittelbar nach UV-Desinfektion zum HB Julianaberg
Probestellen-Nr.: 08
Probenahmedatum: 16.02.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Wolfgang Pammer
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Lufttemperatur (°C): 6,0
Untersuchung von-bis: 17.02.2022 - 10.03.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,45	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	668	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22019560-002

Externe Probenkennung: T22-00173.7
 Probe eingelangt am: 17.02.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Probegahn Brunnen III Winden, unmittelbar nach UV-Desinfektion
Probestellen-Nr.: 10

Probenahmedatum: 16.02.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer
 Untersuchung von-bis: 17.02.2022 - 10.03.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,3			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,44	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	610	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22019560-003

Externe Probenkennung: T22-00173.8
 Probe eingelangt am: 17.02.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Brunnen II Weifersdorf (West), nach UV-Desinfektion
Probestellen-Nr.: 14

Probenahmedatum: 16.02.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer
 Untersuchung von-bis: 17.02.2022 - 10.03.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,36	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	715	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	84			%		13
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,742			m-1		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	47	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22019560-004

Externe Probenkennung: T22-00173.9
 Probe eingelangt am: 17.02.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Brunnen II Weifersdorf (West) vor UV-Desinfektion
Probestellen-Nr.: 02

Probenahmedatum: 16.02.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 17.02.2022 - 15.03.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	X - Spezialuntersuchungen		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,7			°dH		4
pH Wert (vor Ort)	7,35	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	716	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	23,8			°dH		14
Carbonathärte	17,8			°dH		14
Calcium (Ca)	122,5			mg/l		14
Magnesium (Mg)	29,4			mg/l		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		15
Nitrat	34,1		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		18
Chlorid (Cl-)	24,9	max. 200		mg/l		16
Sulfat	61,5	max. 250		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		19
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		19
Natrium (Na)	5,3	max. 200,0		mg/l		19
Kalium (K)	1,3			mg/l		19
Pestizide						
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Dimethamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,80		max. 3,00	µg/l		20
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,15		max. 3,00	µg/l		20
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,20		max. 3,00	µg/l		21
Metolachlor - NOA 413173	0,31		max. 3,00	µg/l		21
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		21
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	0,04		max. 0,10	µg/l		20
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,07		max. 0,10	µg/l		20
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,05		max. 0,10	µg/l		21
Terbutylazin - CGA 324007 (Terbutylazin - LM5, GS 16984, MT23)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22019560-005

Externe Probenkennung: T22-00173.10
 Probe eingelangt am: 17.02.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum
Probstellen-Nr.: 05

Probenahmedatum: 16.02.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer
 Untersuchung von-bis: 17.02.2022 - 10.03.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,9			grad C		4
pH Wert (vor Ort)	7,52	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	687	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	0	max. 100		KBE/ml		8
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 20		KBE/ml		8
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		23

Probennummer: 22019560-006

Externe Probenkennung: T22-00173.11
 Probe eingelangt am: 17.02.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Auslauf Industriestraße, Firma Brunner Bau, Auslauf Waschraum
Probestellen-Nr.: 07

Probenahmedatum: 16.02.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer
 Untersuchung von-bis: 17.02.2022 - 10.03.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,43	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	604	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		23

Probennummer: 22019560-007

Externe Probenkennung: T22-00173.12
Probe eingelangt am: 17.02.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Auslauf Kremstalstraße 31
Probstellen-Nr.: 06

Probenahmedatum: 16.02.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 17.02.2022 - 15.03.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,32	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	707	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		25
Trübung	0,23	max. 1,0		NTU		26
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		27
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	23,3			°dH		14
Carbonathärte	17,5			°dH		14
Säurekapazität bis pH 4,3	6,250			mmol/l		29
Hydrogencarbonat	378,2			mg/l		29
Calcium (Ca)	119,3			mg/l		14
Magnesium (Mg)	29,3			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,3			mg/l		15
Nitrat	32,9		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		18
Chlorid (Cl ⁻)	23,6	max. 200		mg/l		16
Sulfat	50,9	max. 250		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		19
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		19
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		19
Natrium (Na)	5,0	max. 200,0		mg/l		19
Kalium (K)	1,3			mg/l		19
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		30
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		31
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		31
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		31
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		31
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		31
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		31
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		31
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		31
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		32
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		31
Uran (U)	1,92		max. 15,0	µg/l		31
Restmonomere						
Acrylamid	<0,01		max. 0,10	µg/l		33
Epichlorhydrin	<0,10		max. 0,10	µg/l		33
Vinylchlorid	<0,15		max. 0,50	µg/l		34
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		35
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		36
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		36
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		36
Trichlorethen	<0,3			µg/l		36
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		36
Chloroform	<0,3			µg/l		36
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		36
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		36
Tribrommethan	<0,3			µg/l		36

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		37
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		37
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		37
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		37
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		37
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		37
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		38
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		38
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		39
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		39
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		38
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		38
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		21
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		21
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		20
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		20
Chloridazon-Desphenyl	0,78		max. 3,00	µg/l		20
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,15		max. 3,00	µg/l		20
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		20
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		21
Chlorthalonil R471811	0,03		max. 3,00	µg/l		21
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		21
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		21
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		21
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		21
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		20
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		39
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		21
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,18		max. 3,00	µg/l		21
Metolachlor - NOA 413173	0,27		max. 3,00	µg/l		21
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		21
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		21
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		20
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		21
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		21
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Atrazin-Desethyl	0,04		max. 0,10	µg/l		20
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,07		max. 0,10	µg/l		20
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,05		max. 0,10	µg/l		21
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,16		max. 0,50	µg/l		40

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		23
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		23
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		24
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		41
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		42

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probenummer: 22019560-008

Externe Probenkennung: T22-00173.13
Probe eingelangt am: 17.02.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Probegahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung
Probestellen-Nr.: 12

Probenahmedatum: 16.02.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis: 17.02.2022 - 15.03.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	X - Spezialuntersuchungen		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,2			°dH		4
pH Wert (vor Ort)	7,44	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	700	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	23,3			°dH		14
Carbonathärte	17,6			°dH		14
Calcium (Ca)	121,8			mg/l		14
Magnesium (Mg)	27,7			mg/l		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		15
Nitrat	37,0		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		18
Chlorid (Cl-)	21,4	max. 200		mg/l		16
Sulfat	49,2	max. 250		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		19
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		19
Natrium (Na)	4,9	max. 200,0		mg/l		19
Kalium (K)	1,4			mg/l		19
Pestizide						
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		20
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		21
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	1,03		max. 3,00	µg/l		20
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,17		max. 3,00	µg/l		20
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,21		max. 3,00	µg/l		21
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		21
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	0,07		max. 0,10	µg/l		20
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,10		max. 0,10	µg/l		20
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	42	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		23
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		23
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		24

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 11.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640



- 12.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 15.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
- 16.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 17.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 18.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
- 20.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- 21.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
- 22.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen mittels HPLC-HRMS nach Direktinjektion gemäß DIN 38407-36:2014 - erweiterter Parameterumfang
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- 23.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 24.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 25.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
- 26.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515
- 27.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest in Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
- 28.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie gemäß ÖNORM EN ISO 15061:2001
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 15061:2001, Dok.Code: 7528
- 29.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 30.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 31.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
- 32.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
- 33.) Bestimmung von Acrylamid und Epichlorhydrin - durchführendes Labor: Agrolab Austria GmbH
Ext.Norm: DIN 38413-6; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2017
- 34.) Bestimmung ausgewählter Fluorchlorkohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 35.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502
- 36.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 37.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
- 38.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
- 39.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
- 40.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 41.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640
- 42.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser **ENTSPRICHT** - abgesehen von einer geringfügigen Überschreitung des Indikatorparameterwertes (Richtwertes) für die Keimzahl (Koloniebildende Einheiten - KBE) bei 22°C bei der Probenahmestelle "Brunnen II Weifersdorf (West)", nach UV-Desinfektion" (Probennr.: 22019560-003) - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Bezugnehmend auf die angeführte Richtwertüberschreitung wird angemerkt, dass sich diese - insbesondere da im Rahmen der Inspektion keine Mängel an der WVA festgestellt werden konnten und das Wasser an allen weiteren sieben im Rahmen der vorliegenden Untersuchung beprobten Entnahmestellen eine einwandfreie mikrobiologische Beschaffenheit aufweist - für vorliegenden Befund im Toleranzbereich bewegt und daher aus gutachterlicher Sicht derzeit keine weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien mikrobiologischen Beschaffenheit des an den Verbraucher abgegebenen, UV-desinfizierten Trinkwassers erforderlich sind.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung (Pestizidanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden - in Abhängigkeit vom beauftragten Umfang der Pestiziduntersuchung - folgende Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze festgestellt:

1) Brunnen II Weifersdorf (West) vor UV-Desinfektion (Probennummer: 22019560-004):

relevante Metaboliten:

- Atrazin-Desethyl < PW
- DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl,6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) < PW
- Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160) < PW

nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl < AW
- Chloridazon-Methylphenyl < AW
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) < AW
- Metolachlor - NOA 413173 < AW

2) Auslauf Kremstalstraße 31 (Probennummer: 22019560-007):

relevante Metaboliten:

- Atrazin-Desethyl < PW
- DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl,6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) < PW
- Dimethachlor CGA 369873 (Metazachlor - M479H160) < PW

nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl < AW
- Chloridazon-Methylphenyl < AW
- Chlorthalonil R471811 < AW
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) < AW
- Metolachlor - NOA 413173 < AW

3) Probehahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung (Probennummer: 22019560-008):

relevante Metaboliten:

- Atrazin-Desethyl < PW
- **DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl,6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin): 0,10 µg/L**

nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl < AW
- Chloridazon-Methylphenyl < AW

- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) < AW

Als "relevant" für das Trinkwasser gelten jene Rückstände (Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte) von Wirkstoffen, die hinsichtlich ihrer biologischen/pestiziden Aktivität vergleichbare Eigenschaften besitzen wie die Muttersubstanz. Zudem kann aufgrund ihrer toxischen oder ökotoxischen Eigenschaften eine Gefährdung des Grundwassers oder anderer hiervon abhängiger Ökosysteme oder der Gesundheit von Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden.

Für relevante Metaboliten gilt - wie für Pestizidwirkstoffe - gemäß Trinkwasserverordnung ein Parameterwert (PW) von 0,1 µg/L

Für die im Rahmen der Untersuchung festgestellten "nicht relevanten" Metaboliten gelten die im Erlass "Aktionswerte (AW) bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010 sowie in Ergänzungen) und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) angeführten Aktionswerte.

Bezugnehmend auf die grenzwertige Konzentration des relevanten Metaboliten "DACT" an der Probenahmestellen "Probehahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung" (Probenr.: 22019560-008) wird darauf hingewiesen, dass - gemäß telefonischer Auskunft der WG-Neuhofen an der Krems (Hr. Oberhuber am 10.03.2022) - das Wasser der Brunnen "Brunnen II Weifersdorf (West)" & "Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung" (Probenr.: 22019560-004 & -008) nicht unvermischt zum Abnehmer gelangt.

Es wird vor Abgabe an den Verbraucher im Hochbehälter II (Gschwendtberg) mit Wasser aus dem Brunnen III Winden (vgl. Probenr.: 22019560-002) vermischt.

Hinweis:

Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten - auch wenn diese unterhalb bzw. im Bereich des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen - sollte der Konzentrationsverlauf im Rohwasser als auch in repräsentativen Proben aus dem Versorgungsnetz durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die **zuständige Behörde bei einer Parameterwertüberschreitung gemäß § 8 der Trinkwasserverordnung auf Antrag des Betreibers die Anwendung dieses Parameterwertes befristet aussetzen kann**, sofern die ortsübliche Wasserversorgung nicht auf andere zumutbare Weise sichergestellt werden kann. Auf die weiteren Bestimmungen der § 8 und § 9 der Trinkwasserverordnung wird zudem hingewiesen.

Anmerkung (Lokalausweis):

Aufgrund einer defekten Pumpe beim Brunnen Welsersstraße 2 (Probenahmestelle mit der Probestellen-Nr.: 13 - "Probehahn Brunnen Welsersstraße 2") war eine Probenahme im Rahmen der vorliegenden Inspektion nicht möglich.

Grund für die Neuausfertigung des Inspektionsberichtes:

Ergebniskorrektur aufgrund fehlerhafter Wertübertragung von Pestizidwirkstoffkonzentrationen, relevanten & nicht relevanten Metabolitkonzentrationen betreffend der Probenahmestellen "Brunnen II Weifersdorf (West) vor UV-Desinfektion" & "Probehahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung" (Probenr.: 22019560-004 & -008).

Folgende Korrekturen wurden vorgenommen:

Brunnen II Weifersdorf (West) vor UV-Desinfektion (Probennummer: 22019560-004):

Pestizidwirkstoffe:

Atrazin lt. Original-Inspektionsbericht: 0,03 µg/L

Atrazin korrigiert: <0,03 µg/L

relevante Metaboliten:

Atrazin-Desethyl lt. Original-Inspektionsbericht: 0,07 µg/L

Atrazin-Desethyl korrigiert: 0,04 µg/L

DACT lt. Original-Inspektionsbericht: 0,12 ± 0,02 µg/L

DACT korrigiert: 0,07 µg/L

nicht relevante Metaboliten:

Chloridazon-Desphenyl lt. Original-Inspektionsbericht: 1,39 µg/L
 Chloridazon-Desphenyl korrigiert: 0,80 µg/L

Chloridazon-Methyl-desphenyl lt. Original-Inspektionsbericht: 0,24 µg/L
 Chloridazon-Methyl-desphenyl korrigiert: 0,15 µg/L

Probegabe Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung (Probenummer: 22019560-008):

Pestizidwirkstoffe:

Atrazin lt. Original-Inspektionsbericht: 0,04 µg/L
 Atrazin korrigiert: <0,03 µg/L

relevante Metaboliten:

Atrazin-Desethyl lt. Original-Inspektionsbericht: 0,08 µg/L
 Atrazin-Desethyl korrigiert: 0,07 µg/L

DACT lt. Original-Inspektionsbericht: 0,12 ± 0,02 µg/L
 DACT korrigiert: 0,10 µg/L

nicht relevante Metaboliten:

Chloridazon-Desphenyl lt. Original-Inspektionsbericht: 1,32 µg/L
 Chloridazon-Desphenyl korrigiert: 1,03 µg/L

Chloridazon-Methyl-desphenyl lt. Original-Inspektionsbericht: 0,19 µg/L
 Chloridazon-Methyl-desphenyl korrigiert: 0,17 µg/L

Der Original-Inspektionsbericht vom 10.03.2022 (Dok. Nr.: D-18632199) ist aufgrund der Neuausfertigung des Inspektionsberichtes als ungültig zu kennzeichnen.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner

Signaturwert	bpHd2L1QIPral9DEX6cV4kC9hu1M7zcd1PB3Hy19117zcBqTNJYVp+Ff3gJmYG5eFMuRawtTg gC+qhN0xmYLN9hy2wNt jX4f12aDlccC/ /dwgiBpViyiv/gJnaKyfWUAbznXUA8/QH04vxa9VF DKesqLNVuUuQwotMITV1eNqhWz j9bXkoyZcEvGPclo9E2n3CCq0n7h/FoMzcKMB9DCsVsIZvY SlekvAvDib865uJNALBdpWzqWfKboBog9HbTsAJheNtxHACa19xcTdOGG2/fl0DkHlHBnxsVL IWXNDI/5iSxclc3rVicbGFreaOaY49kHEIIVoIrWroiRkMITQw==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-03-15T13:18:17Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	